Begleitprogramm

zum 16. Internationalen Symposium der Stiftung Ettersberg

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an folgender Führung kostenfrei teilzunehmen:

Samstag, 28. Oktober 2017

15:30 Führung durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit und Besuch der Wanderausstellung "Der Kommunismus in seinem Zeitalter"

Hinweis: Shuttle-Service zwischen Weimar und Erfurt nach Anmeldung

Teilnahmehinweise

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2017

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder über unser Online-Formular an. Ihre **Anmeldung** wird nach Eingang der **Tagungsgebühr** in Höhe von **20 Euro** verbindlich (ermäßigt 10 Euro für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Rentner/innen, Menschen mit Behinderung und Erwerbslose). Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Geldeingangs vergeben.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie online:

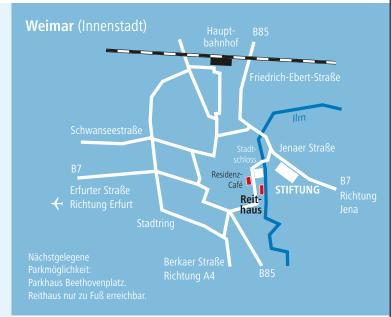
http://www.weimar.de/tourismus/uebernachten

Das Symposium ist unter dem Aktenzeichen: 5094-82-0417/17 beim Thillm als Fortbildung für Thüringer Lehrer/innen akkreditiert.

Hinweis: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir Foto-, Ton- und ggf. Filmaufnahmen der Veranstaltung für Werbe- und Pressezwecke ohne Vergütung nutzen dürfen.

Anfahrt

Reithaus Weimar | Platz der Demokratie 5 | 99423 Weimar



Kontakt & Anmeldung

Stiftung Ettersberg
Jenaer Straße 4 | 99425 Weimar
Tel.: 03643 4975-0 | Fax: 03643 4975-22
weimar@stiftung-ettersberg.de

Bankverbindung

Stiftung Ettersberg IBAN: DE90 8205 1000 0550 0005 42 SWIFT BIC: HELADEF1WEM

Als Verwendungszweck geben Sie bitte "Symposium" und die Namen der Teilnehmer/innen an.

Informationen und Anmeldung www.stiftung-ettersberg.de



Gefördert durch:

Titel: © Russische Staatsbibliothek, Moskau; Künstler unbekannt; Plakat des sowjetischen Films "Oktober" von Sergei Eisenstein aus dem Jahr 1928.



16. InternationalesSymposium derStiftung Ettersberg

27./28. Oktober 2017
Reithaus Weimar

Verheißung und Bedrohung: Die Oktoberrevolution als globales Ereignis





In Kooperation mit:



Einladung

Das 16. Symposium der Stiftung Ettersberg nimmt den 100. Jahrestag der Oktoberrevolution zum Anlass, die weltweiten Wirkungen dieses epochalen Ereignisses zu beleuchten. Der revolutionäre Umbruch im Russischen Reich und die Etablierung einer Sowjetherrschaft prägten die politischen, sozialen und kulturellen Auseinandersetzungen des 20. Jahrhundert und werden auch als Beginn eines "Zeitalters der Extreme" gesehen.

Wir wollen die fundamentale Veränderung der politischen Verhältnisse in Europa und der Welt infolge der Oktoberrevolution vergleichend diskutieren. Dabei fragen wir nach den unmittelbaren Reaktionen auf dieses Ereignis sowie nach den vielfältigen Wirkungen der Revolution. Wie haben die Zeitgenossen die Oktoberrevolution wahrgenommen und gedeutet? Welche politischen Folgen hatte die Oktoberrevolution in Europa und der Welt?

Zwei Perspektiven werden uns bei der Annäherung an eine globale Wirkungsgeschichte der Oktoberrevolution leiten: Erstens fragen wir nach den politischen Hoffnungen und weltrevolutionären Erwartungen, die durch den Oktober 1917 geweckt wurden. Zweitens wollen wir die politischen Abwehrreaktionen und ideologischen Gegenentwürfe, insbesondere die Entstehung eines radikalen Antibolschewismus, näher betrachten. Mit diesem vergleichenden Blick auf die vielgestaltige Resonanz wollen wir die Bedeutung der Oktoberrevolution für die Veränderung der politischen Machtverhältnisse sowie für das Aufkommen neuer weltanschaulicher Konkurrenzen im 20. Jahrhunderts ergründen.

Der Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen wird den Freitagabend abrunden. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich nach Ende der Tagung einer Führung durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße anzuschließen.

Wir laden Sie herzlich nach Weimar ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PD Dr. Jörg Ganzenmüller

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg

Franz-Josef Schlichting

Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Programm

16. Internationales Symposium der Stiftung Ettersberg 27./28. Oktober 2017 im Reithaus Weimar

Verheißung und Bedrohung: Die Oktoberrevolution als globales Ereignis

Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen



Freitag, 27. Oktober 2017

	J
13:00	Eröffnung PD Dr. Jörg Ganzenmüller (Weimar/Jena)
13:15	Die Oktoberrevolution und das 20. Jahrhundert Dr. Gerd Koenen (Frankfurt/Main)
14:30	Kaffeepause
	Sektion I: Die Oktoberrevolution und die deutsche Linke
15:00	Revolutionsvorstellungen und Revolutions-

15:00	Revolutionsvorstellungen und Revolutions vorbereitungen der KPD
	Dr. habil. Bernhard Bayerlein (Bochum)
15:30	Nachrichten aus einem gelobten Land:

-5.50	Die Reisen Linksintellektueller in die frühe Sowjetunion	
	Dr. Eva Oberloskamp (München)	
16:00	Diskussion	

16:00	DISKUSSION
	Moderation: Dr. Axel Doßmann (Jena)
16:45	Kaffeepause

Sektion II: Antibolschewismus als Abwehrreaktion auf die Oktoberrevolution

Katalysatoren des Antibolschewismus: Deutschbaltische Emigranten und die Oktoberrevolution Prof. Dr. Karsten Brüggemann (Tallinn)

17:45	Die Erfindung des "Judäo-Bolschewismus" und
	dessen Resonanz in der Weimarer Republik
	PD Dr. Agnieszka Pufelska (Lüneburg)

18:00	Diskussion
	Moderation: Prof. Dr. Christiane Kuller (Erfurt)
19:00	Ende des Vortragsprogramms

19:45	Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen
	Ort: Residenz-Café Weimar (Grüner Markt 4)

Samstag, 28. Oktober 2017

ca. 14:30 Ende des Symposiums

	3) = 0. 0. 100 % c. = 0 = 7
	Sektion III: Die Resonanz der Oktoberrevolution in Europa
09:00	Großbritannien/Frankreich: 1920er Jahre Prof. Dr. Thomas Kroll (Jena)
09:30	Italien Dr. Hans Woller (München)
10:00	Ungarn: Räterepublik und Gegenrevolution Prof. Dr. Julia Richers (Bern)
10:30	Diskussion Moderation: Prof. Dr. Malte Rolf (Bamberg)
11:15	Kleiner Imbiss
	Sektion IV: Der globale Resonanzraum der Oktoberrevolutio
12:00	"Red Scare" in den USA Prof. Dr. Michael Dreyer (Jena)
12:30	Vorbild Russland? Die Oktoberrevolution in China Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini (Heidelberg)
13:00	Oktoberrevolution und Islam: Muslimkommunisten in Turkestan Gero Fedtke (Weimar)
13:30	Diskussion Moderation: Franz-Josef Schlichting (Erfurt)
14:15	Schlusswort Franz-Josef Schlichting (Erfurt)